

Unterm Zeidner Berg
Aondärm Záoednár Biärech



Zeidner Wortschatz - Záoednár Riádánsuárt

Deutsch - Zeidner Sächsisch

Hans Wenzel

**Anlage zum Band „Äondärm Záoednár Biárech“ erschienen 2006 bei der Zeidner
Nachbarschaft in der Reihe der Zeidner Denkwürdigkeiten.**

**Wörterbuch der
siebenbürgisch-sächsischen Mundart aus
Zeiden (Codlea / Feketehalom)**

Deutsch - Zeidner Sächsisch

**Änderung der Lautschrift in diesem Wortschatz gegenüber
der 1. Fassung für leichteres Lesen.**

Titelfoto: Udo Buhn

Vorwort

Nach dem Erscheinen des Zeidner Wortschatzes in Zeidner Sächsisch - Deutsch „Äondärm Záoednár Biárech“ von 2006, erhielt ich einige Anregungen und Wünsche von Zeidnerinnen und Zeidnern, auch einen Wortschatz in Deutsch – Zeidner Sächsisch zu gestalten.

Unter anderem wurde an mich der weit verbreitete Wunsch herangetragen, ein Nachschlagewerk zu haben, mit dessen Hilfe man einen Zeidner Begriff anhand des deutschen Wortes leichter finden kann.



Nach langer Überlegung gab es für mich wieder was zu tun. Während ich anfang den Zeidner Wortschatz in „Deutsch - Zeidner Sächsisch“ zu erfassen, überarbeitete ich auch den schon vorhandenen Wortschatz und erweiterte beide um über zweitausend neue Wörter und Begriffe. Die Erweiterungen zur 1. Fassung des Wortschatzes werden in einem gesonderten Ergänzungsband festgehalten.

In dem Zeidner Wortschatz „Deutsch – Zeidner Sächsisch“ sind Wörter aufgeführt, die mit *Sternchen* versehen sind. Diese Wörter werden nur in der sächsisch-deutschen Umgangssprache benutzt oder es sind Ortsnamen.

Für die Lautschrift der sächsischen Wörter benutzte ich die Buchstaben des deutschen Alphabetes, welche ich anschließend mit Zeichen variierte, um den zum Teil komplizierten Vokalkombinationen unserer Zeidner

Zungenbrecher eine Schriftform zu geben. Mein Vorsatz bestand darin, die Aussprache der gekennzeichneten Buchstaben so gut wie möglich den Lauten der Zeidner Mundart anzupassen. Das Ergebnis ist eine persönliche Variante der Lautschrift, **welche gelesen wird wie geschrieben**, mit Ausnahme der Buchstabenkombinationen „st“ und „sp“, die am Anfang der Stammsilben genau wie in der deutschen Sprache „scht“ und „schp“ ausgesprochen werden.

Eines möchte ich klarstellen: Dieser Zeidner Wortschatz beruht einzig und allein auf eigenen sowie auf übermittelten Kenntnissen. Selbstverständlich erhebt diese Sammlung keinen Anspruch auf Vollständigkeit und orthographische Genauigkeit.

Kein Werk entsteht ohne Mithilfe und Unterstützung, so auch dieses. Mein besonderer Dank gilt meiner Frau Maria für ihre tatkräftige Unterstützung. Ralf Kahler danke ich für das Überarbeiten, Layouten und für die Hilfe in Computerfragen. Ingeborg Gutsch (geb. Zerwes) danke ich für die Korrekturarbeiten. Ein besonderer Dank meinerseits geht an die Zeidner Nachbarschaft für den Sonderdruck und die Archivierung dieser Ergänzungen.

Hans Wenzel, München 2014

Zeichen der Lautschrift

In der ersten Spalte stehen die verwendeten Zeichen der Lautschrift, in der zweiten steht eine Erklärung oder Bezeichnung des Zeichens, in der dritten stehen dazugehörige Beispiele in Deutsch, in der vierten dazugehörige Beispiele aus der Zeidner Mundart.

A	a	mittelhelles a	Abend, Rad	af , kam
Å	å	sehr helles a	Aida, Mai	åm , Bået
Á	á	Murmellaut	machen, Besen	alláguár, ásofált
Åo	åo	au-Diphthong	Haus, laufen	gåonán, kåonán
Åu	åu	mit deutlichem u	Trauung	gåung, áråum
E	e	immer als helles e	Esel, Regie	Wen, Spen
J	j	j-Laut	Jäger, gejagt	weján, wiáján
J	j	stimmhafter sch-Laut	Jalousie, Journal	J andar, Gájubár
Ch	ch	weich	Chemie, weich	ech , woich
Ch	ch	rauhes ch, stimmlos	suchen, auch	Breá ch , ná uch
Gh	gh	rauhes, stimmhaftes ch	zwischen lagen/lachen	leåghán, Kraghán

Die Änderung der Lautschrift in diesem Wortschatz gegenüber der 1. Fassung ist aus dieser Tabelle zu ersehen, und zwar wird anstatt eines Schrägstrichs über dem A, a nach vorne zu, jetzt ein Ringlein, wie Å, å, darüber gesetzt.